

3. von Dr. Ludwig Braun in Wien für die Bewilligung einer Subvention zur Fortsetzung seiner Arbeit über Adrenalinwirkung;
  4. von Dr. H. Pfeiffer in Graz für die Bewilligung einer Subvention zum Studium eines Serums gegen Brandwundengift.
- 

Dr. Alfred Nal epa, Professor am k. k. Elisabeth-Gymnasium im V. Bezirke in Wien, übersendet folgende vorläufige Mitteilung über »Neue Gallmilben« (27. Fortsetzung).

*Phyllocoptes vitis* n. sp. — K. gestreckt, schwach spindelförmig, hinter dem Sch. am breitesten. Sch. dreieckig, über dem Rüssel stark vorgezogen, im Mittelfeld von 3 Längslinien durchzogen. S. d. kurz, nach aufwärts gerichtet, einander genähert und vom Hinterrande entfernt. Rost. kräftig, nach abwärts gerichtet; Rüsselborste lang. Beine kräftig, Femoralborsten ziemlich lang. Erstes Fußglied fast zweimal so lang wie das zweite. Fdrb. fünfstrahlig. Kr. etwas länger. St. nicht gegabelt. S. th. II. an den inneren Epimerenwinkeln inseriert. Rückenseite des Abd. von ca. 50 sehr schmalen, glatten Halbringen bedeckt, Bauchseite nicht punktiert. S. l. in der Höhe des Epg. sitzend, zart, wenig kürzer als die s. v. III.

S. v. I. fast doppelt so lang wie s. l., s. v. II. etwa so lang wie s. v. III. S. c. kurz, s. a. zart. Schwanzlappen klein. Epg. halbkugelförmig. Dkl. fein längsgestreift; s. g. grundständig, etwa so lang wie s. d. ♀ 0·16 : 0·046 mm; ♂ unbekannt. — Auf verkümmerten Trieben von *Vitis vinifera* L. (leg. Professor Dr. Müller sp., Thurgau, Wädenswil, Schweiz).

---

Das k. M. Dr. Rudolf Hoernes übersendet einen ersten Reisebericht über die von ihm im Auftrage der kaiserl. Akademie unternommenen Untersuchungen der jüngeren Tertiärgebilde im westlichen Mittelmeergebiet, d. d. Barcelona, 6. Juni 1905.

In demselben wird dankbar der freundlichen Aufnahme und Unterstützung durch den um die Untersuchung der geologischen Verhältnisse Cataloniens und zumal um die Feststellung der

Gliederung der dortigen Tertiärablagerungen hochverdienten, am Seminario in Barcelona tätigen Canonicus Dr. Jaime Almera gedacht. Die durch Almera's und Depéret's Darstellungen bekannte Gliederung der Neozenablagerungen der Umgebung von Barcelona, insbesondere die durch Almera gegebene Schilderung der Stratigraphischen Verhältnisse des Burdigalien und Vindobonien im Gebiet von Vila franca del Panadés fand Hoernes vollkommen bestätigt; er äußert sich lediglich gegen die Gleichstellung der im obersten Teil des Profiles von San Peru de Ordal bei Casa Vendrell zu beobachtenden, teilweise brackischen Charakter zeigenden Schichten und der sarmatischen Stufe Osteuropas, in welcher Hinsicht er sich mit der neuerdings von Almera geäußerten Ansicht, daß es sich lediglich um brackische Einlagerungen im Tortonien handle, in Übereinstimmung befindet.

---

Das k. M. Hofrat A. Bauer übersendet eine vom M. Bamberger und A. Landsiedl im Laboratorium für allgemeine Experimentalchemie an der k. k. Technischen Hochschule in Wien ausgeführte Arbeit: »Beiträge zur Chemie der Sclerodermen«.

In derselben wird nachgewiesen, daß die im Bovist (*Lycopodon Bovista*) beim Eintritt der Reife zur Ausscheidung gelangende wässerige Flüssigkeit Harnstoff enthält, sowie daß im jungen Bovist ergosterinartige Körper, von denen zwei (bei 158 bis 159° beziehungsweise 163·5 bis 164° schmelzend) isoliert wurden, sich vorfinden und daß derselbe außer Tyrosin auch eine sehr stickstoffreiche, in Nadeln kristallisierende und eine, anscheinend zur Gruppe der Cerebroside, gehörige Substanz enthält.

---

Prof. Dr. W. Láska in Lemberg übersendet den Jahresbericht des geodynamischen Observatoriums zu Lemberg für das Jahr 1903.

---